W-BS-04

Bewerbung: Michael Servatius

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Tagesordnungspunkt: W-BS Wahl Bundesschiedsgericht

Liebe Freund*innen,

ich bewerbe mich als (stellvertretender) Beisitzer des Bundesschiedsgerichts.

Anfang 2022 habt ihr mich bereits ins Schiedsgericht gewählt. Nun steht die nächste Wahl an und ich möchte weitermachen.

Meine erste Amtszeit als stellvertretender Beisitzer hat mir nicht nur die Vielseitigkeit und Komplexität von Streitfällen in der Partei sowie die Bedeutung eines institutionalisierten Rahmens zur Konfliktlösung nähergebracht. Vielmehr konnte ich auch meine Erfahrungen im Bereich der außergerichtlichen Streitbeilegung, die ich zuvor in Ausbildung und praktischer Tätigkeit sammeln konnte, in mehreren Verfahren vertiefen. Ich bin davon überzeugt, dass dieser Erfahrungsschatz eine solide Grundlage für meine weitere Tätigkeit als Mitglied des Schiedsgerichts darstellt. Angesichts des Ausscheidens einiger Mitglieder liegt meiner Bewerbung auch die Motivation zugrunde, Kontinuität und Stabilität in der Arbeit des Organs zu gewährleisten.

Der demokratische Zusammenhalt in unserer Gesellschaft ist ein sehr bedeutsames Anliegen, für das ich mich unter anderem als Sprecher der LAG Demokratie und Recht (Berlin) und als Delegierter der BAG Digitales und Medien einsetze. Für mich ist klar: Wir Grüne stehen dafür, unsere Demokratie zu stärken und sie vor den vielfältigen Bedrohungen zu schützen, die sich derzeit sehr deutlich zeigen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, ist es unerlässlich, dass wir hohe demokratische Standards auch nach innen hin leben. Die Tätigkeit im Schiedsgericht erachte ich vor diesem Hintergrund als besonders verantwortungsvolle Aufgabe, der ich mich weiterhin mit höchster Sorgfalt und mit vollem Engagement widmen möchte.

Ich werbe um eure Stimme und hoffe auf euer Vertrauen!

Euer Michael



Zu meiner Person: Im Abgeordnetenbüro von Konstantin von Notz bin ich seit März 2021 als wissenschaftlicher Mitarbeiter beschäftigt, wo ich von März bis September dieses Jahres die Büroleitung in Elternzeitvertretung übernommen hatte. Meine Promotion im Privatrecht habe ich 2023 bestanden. Das Referendariat habe ich im Februar 2021 mit dem zweiten juristischen Staatsexamen („Volljurist“) abgeschlossen.

Jahrgang 1990, ledig, keine Kinder, wohnhaft in Berlin, aufgewachsen in Rheinland-Pfalz

